

Lebhaft. (Aus dem Pallas hört

do *mf* *diminuendo* *più p*

man jubelnde Musik. *Hörn., Pos. u. Pk.* *ritenuto* *Das vorige Zeitmaass.*

p *Fl. u. Fg.* *Vc.* *pp*

Friedrich. (erhebt sich rasch.) *Ortrud.* *Er he bedich, Genossin meiner Schmach! Der junge Tag darf hier uns nicht mehr sehn.* *Eng. H.* *Ich*

fp Bl. *p* *pp* *p Bl.* *pp Bl.*

Ped. *** *Br. u. Vc.* *Vc.*

(ohne ihre Stellung zu ändern.)

kann nicht fort: hie her bin ich ge bannt. Aus diesem Glanz des Festes unsrer Feinde lass' saugen mich ein

S. trem. *p Bl.*

furchthar tödtlich Gift, das unsre Schmach und ih re Freu den en de! *Du*

S. trem. *fp* *sp* *p* *più p* *pp trem.*

Ped. ***

(finster vor Ortrud hintretend.)

(mit schnell wachsender Heftigkeit.)

accel.

fürchterliches Weib! was bannt mich noch in deine Nähe? Warum lass' ich dich nicht allein,

und fliehe

poco crescendo

Ped.

(schmerzlich.)

riten.

fort,

da -

hin,

da -

hin, —

wo mein Ge-wissen Ruhe wieder

Bl.

fri-ten. p

Ped.

(Im heftigsten Ausbruch schmerz- Sehr lebhaft.
licher Leidenschaft und Wuth.)

fänd'!

accelerando

Durch

dich

musst' ich ver- lie

ren

mein'

p

S. molto crescendo

s

p

mf

p

Ped. *

Ped.

Ehr', all

mei

nen Ruhm;

nie

soll mich Lob

mehr

mf

p

mf

p

mf

p

zie - ren,

Schmach

ist mein Hel

den - thum !

Die

Acht ist mir gesprochen, zer - trüm - mert liegt mein
 Schwert, mein Wap - pen ward zerbrochen, ver - flucht mein
 Va - terheerd ! Wo - hin ich nun mich wen - de, ge -
 flohn, gefehnt bin ich; dass ihn mein Blick nicht schän - de,
 flieht selbst der Räu ber mich. Durch dich, durch dich musst ich ver - lieren mein' Ehr' all meinen

Ruhm; nie soll mich Lob mehr zieren, Schnach ist mein Heldenthum! Die Acht ist mir ge-

p *crescendo* *ff* *p*

sprochen, zer-trüm-mert liegt mein Schwert, mein Wap-pen ward zer-

ff *p* *ff* *p*

bro-ch'en, ver-flucht mein Va-terheerd!

ff *p* *p* *più f*

(fast weinend.) (In höchster Verzweiflung.)

O, hätt' ich Tod er-koren, da ich so è-lend bin! Mein'

Hörn. S. *trem.* *più p* *pp* *molto crescendo*

Ehr' mein' Ehr' hab ich ver-lo-ren, mein' Ehr' mein'

più f *ff* *mf* *crescendo* *f*

Ehr' ist hin! Mein' Ehr', mein' Ehr' ist hin!

(Musik aus dem Pallas.)
Tromp.u.Pos.

(Er stürzt, von wührendem Schmerz überwältigt, zu Boden)

Auf der Bühne.

Langsamer.
Bl.
Im Orchester.

Ortrud. (immer in ihrer ersten Stellung, während Friedrich sich erhebt.)

Was macht dich in so wilder Klagedoch ver. gehn?

(mit einer heftigen Bewegung.)

Friedrich.

Dass mir die Waffe selbst geraubt, mit der ich dich herschläg...

(mit ruhigem Hohn.)

*Friedreicher Graf von Telramund! weshalb misstraust du mir?

Du fragst? War's nicht dein Zeugniss, deine Kunde, die mich be...

Bl.

p